



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 22.06.2023/ ms

3339 Beantwortung Postulat, SVP, Josef Bachmann, Anbindung des Rankackerquartiers ans Dorf

1. Text des Postulats

Anbindung des Rankackerquartiers ans Dorf

Der allabendliche Stau auf der Krummeneichstrasse hat zu sehr viel Schleichverkehr auf dem Neusatz- und Reitweg geführt. Dieser konnte mit einem entsprechenden temporären Fahrverbot glücklicherweise eingedämmt werden. Mit dieser Massnahme wird jedoch das Rankackerquartier temporär vom restlichen Dorf abgeschnitten. Es werden immer wieder Bussen an die Bewohner des Quartiers ausgesprochen, weil sie in der Sperrzeit auf dem üblichen Weg zu ihren Wohnungen fahren. Damit diese Ausgrenzung des Quartiers nicht mehr stattfindet, bitten wir den Gemeinderat zu prüfen:

- Den Bewohnern des Rankackerquartiers soll eine Durchfahrtsbewilligung gegeben werden. Dies kann mit einer Anwohnerparkkarte oder einer Registrierung der Autonummer geschehen.
- Der Umsetzungszeitpunkt soll schnellstmöglich erfolgen, damit das Quartier nicht länger diskriminiert wird.

Josef Bachmann

2. Einleitende Bemerkungen

Mit dem vom Gemeinderat bewilligten, zeitlich eingeschränktem Linksabbiegeverbot, konnte der tägliche Schleichverkehr im Neusatzweg sehr reduziert werden. Seit Einführung des Linksabbiegeverbots erhalten wir nur wenige Reklamationen aus der Bevölkerung.

3. Beantwortung der Fragen

Eine Durchfahrtsbewilligung durch Abgabe einer Anwohnerparkkarte wäre möglich, ist aber mit einem grossen Personalaufwand verbunden und eignet sich daher nicht. Der Gemeinderat könnte sich eine Inbetriebnahme einer automatischen Video Autonummer Erkennung vorstellen. Personen aus dem Rankacker könnten so ihre Autonummern hinterlegen lassen und erhalten eine Durchfahrtsbewilligung. Fahrzeuge ohne Bewilligung werden automatisch gebüsst. Die Installation dieser Anlage kostet CHF 25'000. Eine Umsetzung kann innerhalb von ca. 2 Monaten realisiert werden. Eine Durchfahrtsbewilligung für das Rankackergebiet ist aber auch mit einer Zunahme des Verkehrs im Neusatzweg verbunden, was sicher zu einer Unzufriedenheit der AnwohnerInnen am Neusatzweg führt.

4. Beschluss

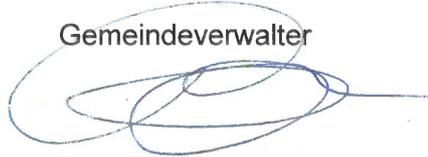
- 4.1 Die Installation einer Video-Autonummer-Erkennung beim Neusatzweg, zum Preis von ca. CHF 25'000 über das laufende Budget, wird genehmigt.
- 4.2 Das Postulat Nr. 3339 wird als erfüllt abgeschrieben.

Gemeindepräsident



Stephan Burgunder

Gemeindevorwarter



Beat Thommen

Beilagen

-